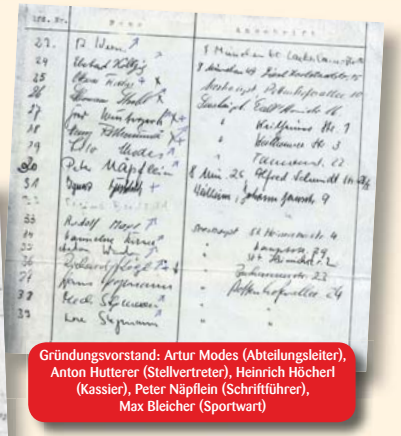
Historie

Es begann beim Kirner …

Gründungsmitglieder:

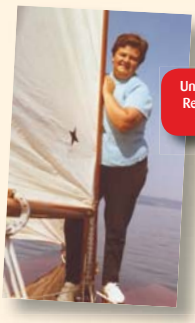
Max Bleicher
Rasso Bruckmayer
Wolfgang Aschenbrenner
Artur Heide
Alfons Weihmayer
Artur Modes
Heinrich Höcherl
Dieter Kirsten
Dr. Franz Wieser
Anton Hutterer
Günter Nothhelfer (Modes)
Hans Kirner
Peter Gleich
Hansjörg Oswald
Bruno Roder
Joachim Schüschke
Rainer Gleich
Günter Morgalla
Richard Gleich
Wilhelm Demmel
Wilhelm Pihale
Fritz Schüschke
Markus Wieser
Eberhard Hölzig
Ottmar Fischer



Gründungsvorstand: Artur Modes (Abteilungsleiter), Anton Hutterer (Stellvertreter), Heinrich Höcherl (Kassier), Peter Näpflein (Schriftführer), Max Bleicher (Sportwart)

Hermann Strobl
Fred Wintergerst
Heinz Rothemund
Lilo Modes
Peter Näpflein
Ignas Berchtold
Regina Berchtold

Rudolf Mayr
Hannelore Kirner
Anton Wunder
Richard Kögl
Hans Stegmann
Medi Stegmann
Lore Stegmann



Unsere Chronistin Regina Berchtold 1965 – 1998

Seit Anfang der fünziger Jahre gab es in Seeshaupt eine lockere Gemeinschaft von Seglern, die beim Cafè Kirner beheimatet war. Sportlich ambitioniert, bedauerte man es schon bald, dass bei offiziellen Regatten nur organisierte Vereinsmitglieder teilnehmen durften. Aus diesem Grund nahmen einige Segler Verbindung zum FC Seeshaupt und zur Gemeideverwaltung auf. Am 28. Juni 1968 wurde zur Gründungsversammlung als fünfte Abteilung des FC Seeshaupt ins Cafè Kirner eingeladen. Nach Abstimmung entschlossen sich 27 der 39 Anwesenden für den Namen „Abteilung Segeln des FC Seeshaupt e. V., Abkürzung FCSS“. Daraufhin erfolgte die Wahl der 1. Vorstandschaft.

Schon bald reichten die Liegeplätze beim Cafè Kirner nicht mehr aus. Nach langen Verhandlungen verpachtete die Gemeinde Seeshaupt 1970 das gemeindeeigene Schilfgelände neben dem Campingplatz Bum auf 20 Jahre – eine entscheidende Voraussetzung für die Weiterentwicklung des FCSS bis heute.

Einige hundert Bäume wurden gefällt und als Faschinen in das Moorgelände verlegt, um das sumpfige Schilfgelände zu befestigen. Ca. 2000 Kubikmeter Kies wurden angefahren und planiert. Damals selbstverständlich: Erhebliche Eigenleistung und unermüdlicher Einsatz der Mitglieder des FCSS!

Gemeinsames Trockenlegen

Der idylische Anfang

Das Hochgeschwindigkeits-Segelzeitalter hat begonnen. Die Seeshaupter waren führend im Tornado-Eigenbau

Der längste Steg am See

Die „Hadernburg“ im Hintergrund

Eigenheim im Eigenbau

Das Startschiff des FCSS – eine großzügige Spende

Stapellauf des neuen Flitzers

Die bisherigen Vorstandschaften des FCSS bis 2008

Jahr	1. Vorstand	2. Vorstand	Schriftführer	Schatzmeister	Sportwart	Jugendwart	Hafenwart
1968	A.Modes	A.Hutterer	P.Näpflein	H.Höcherl	M.Bleicher	–	–
1969						–	–
1970		W.D.Fritz	I.Berchtold	H.Weihmayr	P.Näpflein	–	–
1971						–	–
1972					F.Proksch	–	–
1973						–	–
1974						–	K.Greinwald
1975						–	
1976	H.Linke	M.Müller		H.-J.Oswald		G.Nothelfer	A.Wunder
1977							
1978			H.-J.Oswald	R.Geyer	W.Brenke	E.Hirsch	H.Höcherl
1979							
1980	M.Müller	H. Schrey	W.Lippert	H.-J.Oswald	K.Greinwald	H.Höcherl	A.Wunder
1981							
1982		K.Greinwald				B.Greinwald	A.v.Gruchalla
1983							
1984	W.D.Fritz	F.Proksch	H.Gerleit	R.Kohlauf	G.Nothelfer	H.Schrey	F.Kretzler
1985							
1986	K.Greinwald		R.Gleich	D.Schmidt	F.Kretzler		H.Geier
1987							
1988		R.Gleich	F.Kretzler	A.v.Gruchalla	F.Proksch	W.Angermann	G.Edenhofer
1989							
1990	A.v.Gruchalla	L.Hallmann	R.Geyer	D.Schmidt	F.Schmidt-Burr		
1991							
1992	K.Greinwald	F.Kretzler	S.Nothelfer	B.Roder	I.Hoffmann	J.Kuhl	H.-J.Oswald
1993							
1994	S.Nothelfer	A.Lidl	H.Janz	J.v.Gruchalla		B.Roder	
1995							
1996		J.v.Gruchalla	S.Dörfler	B.Roder		J.Kuhl	
1997							
1998	C.L.Heiling	H.-J.Oswald	E.Meyer				A.Fichtl
1999							
2000		R.Geyer					
2001							
2002		H.Geier	C.Kalliwoda	S.Nothelfer		G.Rumpold	A.Fichtl
2003							
2004		A.Fichtl	M.Bödeker	T.Höcherl	T.Messerschmidt		I.Hoffmann
2005							
2006		T.Höcherl	M.Peter	S.Nothelfer	W.Jodorf		
2007						A.Greinwald	
2008	A.v.Gruchalla	C.Kenter	A.Meßmer	G.Edenhofer	F.Proksch	S. Reininger-v. Bonhorst	R.Geyer